

## Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen</b>	13
<b>Einleitung</b>	1
 <i>Erstes Kapitel</i>	
<b>Der naturwissenschaftliche, wirtschaftliche und historische Hintergrund. Begriffklärung</b>	5
<b>Abschnitt I: Kurzer Überblick über die Gestaltung des Meeresbodens</b>	5
<b>Abschnitt II: Die Naturschätze des Meeresbodens</b>	8
<b>Abschnitt III: Die Staaten im Verhältnis zum Festlandsockel</b>	10
 <i>Zweites Kapitel</i>	
<b>Der Festlandsockel als Rechtsbegriff vor 1945</b>	12
<b>Abschnitt I: Der Festlandsockel im Zusammenhang mit Ansprüchen auf ein küstenstaatliches Fischereimonopol</b>	12
<b>Abschnitt II: Der Festlandsockel als Rechtfertigung für Ansprüche auf bislang unbewohnte Gebiete</b>	14
<b>Abschnitt III: Der Vertrag über den Golf von Paria — ein Vorläufer der Festlandsockel-Doktrin</b>	15
 <i>Drittes Kapitel</i>	
<b>Die seewärtige Festlandsockelgrenze in der Truman-Proklamation</b>	18
<b>Abschnitt I: Die Truman-Proklamation</b>	18
<b>Abschnitt II: Die Bedeutung der Truman-Proklamation für die seewärtige Festlandsockelgrenze</b>	21

1. Rechtsgrund und Rechtfertigung der küstenstaatlichen Landnahme . . . . .	21
2. Die Kontiguität . . . . .	24
3. Die Abhängigkeit der Ausbeutung vom Küstenstaat . . . . .	26
4. Die seewärtige Erstreckung der Landmassen in das Meer . . . . .	26
a) Begrenzungsprobleme . . . . .	27
b) Das Verteilungsproblem . . . . .	27
5. Einheit der Lagerstätten . . . . .	29
6. Schutzbedürfnis des Küstenstaates . . . . .	29
7. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	29
<i>Viertes Kapitel</i>	
Die seewärtige Festlandssockelgrenze in der auf die Truman-Proklamation folgenden Staatenpraxis . . . . .	32
Abschnitt I: Übersicht über die Staatenpraxis . . . . .	
1. Mexiko . . . . .	32
2. Panama . . . . .	33
3. Argentinien . . . . .	34
4. Chile . . . . .	35
5. Guatemala . . . . .	36
6. Nicaragua . . . . .	37
7. Peru . . . . .	37
8. Island . . . . .	38
9. Costa Rica . . . . .	38
10. Bahamas . . . . .	39
11. Trucial Coast, Saudi-Arabien . . . . .	39
12. Philippinen . . . . .	40
13. Honduras . . . . .	40
14. Pakistan . . . . .	41
15. El Salvador . . . . .	41
16. Britisch Honduras . . . . .	41
17. Falkland Inseln . . . . .	41
18. Brasilien . . . . .	42
19. Ecuador . . . . .	42
20. Kuba (gescheiterter Versuch) . . . . .	42
Abschnitt II: Ergebnisse . . . . .	
1. Würdigung . . . . .	43
2. Juristische Einschätzung der Entwicklung . . . . .	45

*Fünftes Kapitel*

<b>Die Frage der seewärtigen Festlandsockelgrenze in der Vorbereitung der Festlandsockelkonvention durch die Völkerrechtskommission der Vereinten Nationen . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>Überblick . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>Abschnitt I: Der erste François-Bericht und seine Diskussion in der ILC (1950) . . . . .</b>	<b>50</b>
1. Der François-Bericht . . . . .	50
2. Das Memorandum des UN-Sekretariats (Gidel) . . . . .	52
3. Würdigung der Ausgangslage . . . . .	53
4. Diskussion der ILC . . . . .	54
5. Zusammenfassung . . . . .	59
<b>Abschnitt II: Die Dritte Sitzungsperiode der ILC (1951) . . . . .</b>	<b>60</b>
1. Der zweite François-Bericht . . . . .	60
2. Diskussion der ILC . . . . .	62
3. Der erste Entwurf der Festlandsockeldefinition . . . . .	68
4. Kritik des Entwurfs . . . . .	69
<b>Abschnitt III: Die Fünfte Sitzungsperiode der ILC (1953) . . . . .</b>	<b>71</b>
1. Der vierte François-Bericht . . . . .	72
2. Der überarbeitete Entwurf . . . . .	73
3. Diskussion der ILC . . . . .	74
4. Der zweite Entwurf der Festlandsockeldefinition . . . . .	78
<b>Abschnitt IV: Die Achte Sitzungsperiode der ILC (1956) . . . . .</b>	<b>82</b>
1. Der siebte François-Bericht . . . . .	82
2. Die Ciudad Trujillo-Resolution . . . . .	83
3. Die Diskussion über den Vorschlag von García Amador . . . . .	84
a) Bezeichnung . . . . .	84
b) Continental Terrace . . . . .	85
c) Contiguous oder Adjacent . . . . .	85
d) Ausbeutbarkeitsklausel . . . . .	86
4. Der letzte Entwurf der Festlandsockeldefinition . . . . .	90
5. Kritik des Entwurfs . . . . .	92

*Sechstes Kapitel*

Die Bestimmung der seewärtigen Festlandssockelgrenze auf der 1. UN-Seerechtskonferenz 1958 in Genf . . . . .	97
Abschnitt I: Die Bedeutung des Festlandsockels im Gesamtrahmen der Konferenz . . . . .	97
Abschnitt II: Die Erarbeitung der seewärtigen Festlandssockelgrenze im 4. Konferenzaußenschuß . . . . .	99
1. Argumente zur Unterstützung von Art. 67 des ILC-Entwurfs .	100
2. Argumente gegen die Grenzdefinition . . . . .	104
3. Argumente gegen die Gesamtkonzeption der ILC . . . . .	108
4. Festlandssockeldefinition und Völkergewohnheitsrecht . . . .	109
5. Abänderungsvorschläge und Abstimmungsergebnisse . . . . .	111
6. Tabelle: Übersicht über den Meinungsstand hinsichtlich des Festlandssockels auf der 1. UN-Seerechtskonferenz in Genf 1958 . .	116
Abschnitt III: Die Behandlung der Frage im Plenum . . . . .	120
1. Die Abstimmung über die Festlandssockeldefinition im Plenum .	120
2. Die Frage der Vorbehalte (Art. 12 FSK) . . . . .	121
3. Die Begriffe "continental shelf" und "adjacent" . . . . .	122
4. Würdigung der Ergebnisse . . . . .	124

*Siebentes Kapitel*

Die seewärtige Festlandssockelgrenze in der Entwicklung der Staatenpraxis seit 1951 . . . . .	127
Abschnitt I: Die einseitige Staatenpraxis . . . . .	127
1. Von der Aufnahme der Beratungen durch die ILC bis zur Verabschiedung der FSK . . . . .	127
2. Das Beispiel der USA . . . . .	128
3. Auswirkung des Art. 1 FSK auf die Festlandssockelpraxis . .	130
4. Auswirkung des "common heritage"-Prinzips und des Nordsee-Schelf-Urteils auf die Praxis . . . . .	132
Abschnitt II: Die bilaterale Staatenpraxis . . . . .	135
1. Der Festlandssockel-Abgrenzungsvertrag Großbritannien/Norwegen . . . . .	136
2. Der Festlandssockel-Abgrenzungsvertrag Italien/Jugoslawien .	137
3. Der Festlandssockel-Abgrenzungsvertrag Australien/Indonesien .	138
4. Der Festlandssockel-Abgrenzungsvertrag Dänemark/Kanada .	139
5. Der Festlandssockel-Abgrenzungsvertrag Spanien/Frankreich .	139

6. Der Festlandsockel-Abgrenzungsvertrag Spanien/Italien . . . . .	141
7. Der Festlandsockel-Abgrenzungsvertrag Italien/Tunesien . . . . .	141
Abschnitt III: Skizzierung der allgemeinen Entwicklung des Seerechts von 1958 bis zur 3. UN-Seerechtskonferenz . . . . .	142
1. Die Entwicklung der FSK . . . . .	143
2. Der Malta-Vorschlag und seine Behandlung in den Vereinten Nationen . . . . .	143
a) Die seewärtige Festlandsockelgrenze im Lichte der UN-Arbeiten . . . . .	143
b) Die Vorbereitung der 3. UN-Seerechtskonferenz . . . . .	148
3. Das Nordsee-Schelf-Urteil . . . . .	151
4. Das Meinungsbild auf der 3. UN-Seerechtskonferenz in bezug auf die seewärtige Festlandsockelgrenze (Tabelle) . . . . .	152
5. Ergebnisse . . . . .	162

### *Achtes Kapitel*

Die seewärtige Festlandsockelgrenze gemäß Art. 1 Konvention über den Festlandsockel . . . . .	165
Problemstellung . . . . .	165
Abschnitt I: Die Auslegung des Textes . . . . .	168
1. Vergleich der fünf gültigen Texte . . . . .	168
2. Die Auslegung des englischen Textes . . . . .	169
a) "Adjacent" . . . . .	169
b) Ausbeutbarkeitsklausel . . . . .	170
c) Art. 1 im Verhältnis zu den übrigen Vorschriften der FSK .	172
d) Sinn und Zweck der FSK . . . . .	173
e) Art. 1 FSK im Verhältnis zu den drei übrigen Seerechtskonventionen . . . . .	174
Abschnitt II: Rekurs auf außerhalb der FSK liegende Erkenntnisquellen . . . . .	175
1. Travaux préparatoires . . . . .	177
a) Ausbeutbarkeitsklausel . . . . .	179
b) "Adjacent" . . . . .	187
c) "Continental shelf" . . . . .	193
d) Schlußfolgerung . . . . .	194
2. Auslegung im Einklang mit der Lebens- und Rechtsordnung .	195
a) Verstoß gegen allgemeine Rechtsprinzipien . . . . .	196
b) Praktische Auswirkungen . . . . .	196

3. Weitere Bemühungen zur Auslegung der Ausbeutbarkeitsklausel . . . . .	197	
4. Schlußbetrachtung . . . . .	198	
 <i>Neuntes Kapitel</i>		
Die seewärtige Festlandsockelgrenze im Völkergewohnheitsrecht . . . . .	200	
 Abschnitt I: Ist Art. 1 FSK eine Kodifizierung geltenden Gewohnheitsrechts? . . . . .		201
1. Argumente aus der Entstehungsgeschichte . . . . .	201	
2. Staatenpraxis . . . . .	202	
3. Anhaltspunkte im Nordsee-Schelf-Urteil des IGH . . . . .	203	
4. Rule of manifest intent? . . . . .	204	
 Abschnitt II: Die Bestimmung der seewärtigen Festlandsockelgrenze im Völkergewohnheitsrecht . . . . .		207
1. Die seewärtige Festlandsockelgrenze in der uni- und bilateralen Staatenpraxis . . . . .	207	
2. Bestimmung der seewärtigen Festlandsockelgrenze auf der Grundlage der allgemeinen Gebiets- und Nutzungsordnung der Meere .	210	
a) Rechtsstatus des Meeresbodens jenseits des Festlandsockels . .	212	
aa) Gebietsrechtlicher Aspekt . . . . .	212	
bb) Nutzungsrechtlicher Aspekt . . . . .	216	
b) Die seerechtlichen Abgrenzungskriterien in der Rechtsprechung des IGH . . . . .	220	
aa) Britisch-Norwegischer Fischerei-Fall und Nordsee-Schelf-Fall . . . . .	220	
bb) Der Streit um die Isländische Fischereigrenze . . . . .	221	
3. Folgerungen . . . . .	223	
 Abschnitt III: Das "natural prolongation"-Prinzip . . . . .		226
1. Das "natural prolongation"-Prinzip in der Festlandsockel-Geschichte . . . . .	227	
2. Das "natural prolongation"-Prinzip im Nordsee-Schelf-Urteil des IGH . . . . .	228	
a) Kontext im Urteil . . . . .	229	
b) "Natural" . . . . .	230	
c) Schelf-Begriff des IGH . . . . .	231	
3. Konsequenzen der "natural prolongation"-Theorie . . . . .	232	
a) Grundsatz der "natural prolongation" . . . . .	233	
b) "Natural prolongation" als seewärtige Grenze . . . . .	234	
c) "Natural prolongation" als »hinterland submarino« . . . . .	237	
d) "Natural prolongation" und der Festlandsockel von Inseln .	238	

*Zehntes Kapitel*

<b>Entwicklungstendenzen der seewärtigen Festlandsockelgrenze . . . . .</b>	<b>240</b>
<b>Abschnitt I: Die seewärtige Festlandsockelgrenze im Prozeß der Neu- ordnung des Seerechts . . . . .</b>	<b>240</b>
1. Caracas Session: Main Trends . . . . .	241
2. Genf Session: Single Negotiating Text sowie 1. New York Session: Revised Single Negotiating Text . . . . .	242
3. Ausblick . . . . .	244
<b>Abschnitt II: Zusammenfassung und Schlußbetrachtung . . . . .</b>	<b>246</b>
1. Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	246
2. Einschätzung der Entwicklung der seewärtigen Festlandsockel- grenze . . . . .	247
3. Die seewärtige Festlandsockelgrenze im Rahmen des Seefriedens- rechts . . . . .	249
<b>Summary: The Seaward Limit of the Continental Shelf. History, development and lex lata of a basic problem of the international law of the sea . . . . .</b>	<b>252</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>259</b>
<b>Literaturverzeichnis . . . . .</b>	<b>274</b>